

„Wenn keiner verreisen darf, warum braucht dann die Biene ein Hotel?“

## **Mach' was für Insekten!**

Gott der Herr nahm den Menschen und brachte ihn in den Garten Eden. Er sollte ihn bearbeiten und bewahren. 1. Mose 2, 15

Endlich Gartenzeit! Was hat den Winter überstanden? Wo gibt's Lücken? Notwendige Formschnitte an Bäumen und Sträuchern sind glücklicherweise ohne negativen Corona-Test möglich ☺. Mit Pflanzung und Pflege möglichst vieler verschiedener und heimischer Blühpflanzen „schmeckt“ der Garten auch Schmetterling, Wildbiene & Co. Schottergärten und artenarme Rasenflächen bieten hier leider zu wenig.

In den letzten 30 Jahren ging die sogenannte „Insektenbiomasse“ in Baden-Württemberg um rund 80 % zurück. Wir Garten- oder Balkonbesitzer können dazu beitragen, dieses Insektensterben zu stoppen. Und das nicht nur durch die schon genannten Blühpflanzen. Schmetterlingsraupen lieben z.B. Brennnesseln zur Eiablage. Also bitte nicht ärgern über diesen – oftmals ungeliebten – Gast im Garten!

Auch für Menschen ohne grünen Daumen gibt es einfach umzusetzende Maßnahmen: Ein mit Sand oder einer Sand-Lehm-Mischung gefüllter Blumentopf lädt heimische Wildbienenarten zum Nisten ein, eine Wasserschale auf dem Fensterbrett mit geeigneter Landemöglichkeit (Stöckchen, Steine) bewahrt Insekten im Hochsommer vor dem Hitzetod.

Handwerklich begabte Mitmenschen bauen ein Insektenhotel (nicht handwerklich begabte kaufen eines!). Wobei es hier gar nicht unbedingt ein „Hotel“ sein muss: eine einfache „Pension“ reicht auch schon!

Herzliche Einladung zur Insektenpensionen-Challenge! Wir wollen auf der Homepage Bilder von Insektenpensionen sammeln, die ihr in diesem oder letzten Jahr aufgestellt habt. Das können selbstgebaute, aber auch selbstgekaufte Exemplare sein!

Gerne könnt ihr auch einige Zeilen dazu schreiben, z.B. wie sie angenommen werden und wo sie im Einsatz sind. Auch Tipps zum Bau sind herzlich willkommen. Einfach eine email schicken an [teamgruen@cvjm-fellbach.de](mailto:teamgruen@cvjm-fellbach.de).

Foto Insektenpension: Corinna Berner